

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/26/16

Erschienen am 25. Juli 1953

Der Fremdenverkehr

im April 1953

(3078)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Einführung

- 1) Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im April 1953 nach
Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern
- 2) Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach
Herkunftsländern im April 1953
- 3) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April
1953 nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden
- 4) Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April
1951, 1952 und 1953 nach Gemeindegruppen und ausge-
wählten Berichtsorten
- 5) Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenz-
übergangsstellen des Bundesgebietes im April 1953.
Eingang
- 6) Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr (ohne Durch-
reisende) in den Monaten Januar bis April 1953

Einführung

I. Gesamtüberblick

Von den im April 1953 berichtenden Fremdenverkehrsgemeinden sind 3,9 Mill. Fremdenübernachtungen, darunter 0,3 Mill. Übernachtungen von Auslandsgästen, gemeldet worden. Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bedeutet dies eine Zunahme von 11,4 vH bzw. 12,8 vH. Vom März 1953 zum April 1953 ergab sich dagegen eine Zunahme von 5,8 vH bei den Fremdenübernachtungen insgesamt und um 38,0 vH bei den Übernachtungen der Auslandsgäste¹⁾. Der schon im Monat März 1953 beobachtete Anstieg des Fremdenverkehrs hat sich also im April fortgesetzt²⁾.

Unter den Fremdenverkehrsgemeindegruppen haben die Heilbäder bei den Übernachtungen insgesamt eine überdurchschnittliche Zunahme gegenüber April 1952 zu verzeichnen³⁾ (vgl. auch Übersicht 4). In Hessen (+ 20 vH), Rheinland-Pfalz (+ 16 vH) und Baden-Württemberg (+ 14 vH) erhöhten sich die Übernachtungen überdurchschnittlich (Übersicht 1).

Von den 340 228 Übernachtungen der Auslandsgäste sind 53 165 Übernachtungen von Gästen aus den USA (15,6 vH) ermittelt worden. Es folgen die Schweiz mit 38 307 (11,3 vH) und Schweden mit 36 247 (10,7 vH). Über die Hälfte der Übernachtungen von amerikanischen Gästen entfiel auf Hessen (+ 27,4 vH) und Bayern (24,3 vH). Schweizer Gäste hielten sich vornehmlich in Baden-Württemberg auf (45,3 vH), während die Schweden Hamburg bevorzugten (41,5 vH). Gäste aus den Niederlanden, aus Grossbritannien und Nordirland und aus Belgien-Luxemburg besuchten überwiegend Nordrhein-Westfalen (Übersicht 2).

Es sind 255 000 Übernachtungen in Privatquartieren gezählt worden, das sind 10,5 vH weniger als im April 1952.

In den Jugendherbergen haben 210 000 Personen, darunter 13 000 Ausländer und in den Kinderheimen 569 000 Personen, darunter 97 Ausländer übernachtet (Übersicht 3). Im Vergleich zum April 1952 ist in den Jugendherbergen eine Zunahme von 35,7 vH (bei den Ausländern 117,3 vH) und in den Kinderheimen eine Zunahme von 19,8 vH (bei den Ausländern eine Abnahme von 30,7 vH) festgestellt worden.

II. Entwicklung in den einzelnen Gemeindegruppen

In der Gruppe der Grosstädte fällt besonders die Zunahme der Fremdenübernachtungen insgesamt gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei Düsseldorf, Essen, Frankfurt, Hamburg und München auf. In Düsseldorf war vom 4.4. bis 15.5. eine Blumenschau, vom 11. bis 14.4. die Autobörse und vom 26.4. bis 3.5. die Internationale Konditorei-Fachmesse, in Hessen

1) Der Vergleich gegenüber dem Monat März 1953 beruht auf der Gegenüberstellung der Ergebnisse von rund 1 300 Fremdenverkehrsgemeinden.- 2) Von den Luftkurorten sind ab 1. April 1953 einige Gemeinden in die Gruppe der Heilbäder übernommen worden. Hierdurch ist die Abnahme der Übernachtungen in den Luftkurorten gegenüber dem Vormonat (- 14,2 vH) zu erklären.- 3) Im April 1953 sind erstmals die heilklimatischen Kurorte und die Kneippkurorte gesondert ausgewiesen.

fand die Rhein-Ruhr-Fachmesse des Hotel- und Gaststättengewerbes vom 24.4. bis 3.5. statt, in Frankfurt vom 19. bis 22.4. die Rauchwaren-Messe und in München vom 9. bis 19.4. die Deutsche Handwerksmesse. Besonders zu beachten ist die Abnahme in Hannover von 196 000 auf 154 000, obgleich sowohl im April 1952 wie auch im April 1953 die Deutsche Industriemesse dort abgehalten wurde.

Auch unter den Heilbädern sind einige Fremdenverkehrsgemeinden, die ein starkes Ansteigen der Fremdenübernachtungen insgesamt gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres zu verzeichnen haben, z.B. Badenweiler (von 38 000 auf 49 000) und Bad Nauheim (von 27 000 auf 36 000). Die übrigen Heilbäder und die Luftkurorte weisen z.T. nur geringe Abweichungen gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres auf (Übersicht 4).

III. Der grenzüberschreitende Reiseverkehr

Im grenzüberschreitenden Reiseverkehr, der vom Amt für den Passkontrolldienst ermittelt wird, unterscheiden wir in der Hauptsache den Deutschlandverkehr¹⁾, den kleinen Grenzverkehr²⁾ und den Durchreiseverkehr³⁾.

Im Deutschlandverkehr, Durchreiseverkehr und kleinen Grenzverkehr sind im Monat April 1953 3,8 Mill. Reisende im Eingang⁴⁾ ermittelt worden. Rechnet man die Seeleute, Schiffer sowie das Zug- und Flugpersonal hinzu, so betrug der gesamte Auslandsverkehr zusammen 3,9 Mill. Personen im Eingang. An den deutsch-österreichischen Grenzübergängen sind mit rund 343 000 Personen die meisten Grenzübergänge im Eingang festgestellt worden, an den deutsch-schweizerischen Grenzübergängen waren es rund 255 000 und an den deutsch-niederländischen Grenzübergängen rund 211 000 Personen. Dies bedeutet an den österreichischen Grenzübergängen gegenüber dem Vormonat eine Zunahme von 35,4 vH, an den schweizerischen Grenzübergängen um 104,6 vH und bei den niederländischen Grenzübergängen um 52,3 vH.

Der Osterreiseverkehr und der Beginn des Sommerreiseverkehrs machten sich auch im Deutschlandverkehr der deutschen Reisenden besonders bemerkbar. So wurden im Monat April 1953 im Grenzeingang 671 700 und im Grenzausgang 685 400 deutsche Reisende gezählt. Dies bedeutet eine Zunahme von 56 vH bzw. 54 vH gegenüber dem Vormonat. Der Anteil der deutschen Reisenden am Deutschlandverkehr betrug rund 62 vH im Ein- und Ausgang.

Im grenzüberschreitenden Verkehr mit Kraftfahrzeugen sind im April in Omnibussen 101 744 Personen im Eingang (im März: 82 922) und 105 190 Personen im Ausgang (im März: 83 015) befördert worden. Dazu kommen im Durchgangsverkehr 6 069 Personen (im März: 2 155)⁵⁾.

Den Deviseneinnahmen im Reiseverkehr im April 1953 von 30,2 Mill. DM standen Ausgaben in Höhe von 39,7 Mill. DM gegenüber.

1) Deutschlandverkehr = Grosser Reiseverkehr mit Reiseziel und Abreiseort innerhalb Deutschlands.- 2) Kleiner Grenzverkehr = Verkehr im Grenzbezirk mit Grenzausweis, mit Tagesschein oder mit ähnlichen Ausweisen.- 3) Durchreiseverkehr = Grosser Reiseverkehr mit Abreiseort und mit Reiseziel im Ausland; Deutschland ist nur Durchgangsland.- 4) Die Eingangszahlen sind etwa gleich gross wie die Ausgangszahlen.- 5) Vgl. Statistischen Bericht V/26/15, Tabelle 13.

1: Der Fremdenverkehr im Bundesgebiet im April 1953 nach Fremdenverkehrsgemeindegruppen und nach Ländern

Gemeindegruppe Land	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen				Be- richts- orte
	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	insgesamt	darunter Aus- lands- gäste	Zu- oder Abnahme der Fremdenübernachtungen gegenüber April 1952		
					insgesamt	darunter Auslandsgäste	
	1 000				vH		Anzahl
Grosstädte	531,8	111,0	1 066,2	213,9	+ 3,0	+ 9,9	45
Heilbäder	191,9	19,1	1 225,6	51,0	+ 20,7	+ 26,4	154
darunter							
heilklimatische Kurorte	27,7	2,1	230,2	7,8	+ 9,4	+ 22,4	14
Kneippkurorte	15,6	0,8	69,7	2,0	+ 14,0	+ 12,9	15
Luftkurorte	121,6	8,1	490,5	19,4	+ 15,5	+ 23,1	245
Seebäder	12,6	0,5	46,4	0,7	+ 5,9	+ 1,2	51
Sonstige Fremdenverkehrsgemeinden	546,6	35,3	1 024,4	55,2	+ 8,9	+ 9,6	1 382
Zusammen	1 404,5	174,1	3 853,1	340,2	+ 11,4	+ 12,8	1 877
davon							
Schleswig-Holstein	43,1	5,0	122,7	8,2	+ 12,0	+ 20,7	109
Hamburg	67,7	23,9	136,7	46,7	+ 9,5	+ 13,6	1
Niedersachsen	135,8	16,3	400,3	34,3	- 2,6	- 5,3	78
Bremen	18,8	3,7	35,9	6,4	+ 11,1	+ 21,6	2
Nordrhein-Westfalen	257,8	30,3	630,7	53,3	+ 11,5	+ 17,4	357
Hessen	161,4	24,7	470,9	45,8	+ 19,6	+ 8,5	195
Rheinland-Pfalz	94,0	10,5	241,9	16,4	+ 15,8	+ 10,2	120
Baden-Württemberg	298,3	32,5	937,0	64,2	+ 13,6	+ 26,6	392
Bayern	327,4	27,3	877,0	64,9	+ 11,4	+ 9,6	623
Ausserdem							
West-Berlin	18,9	2,6	61,7	11,2	+ 20,7	+ 34,8	1

2a : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im April 1953

Bundesland	Belgien-Luxemburg		Frankreich		Großbritannien und Nordirland		Italien		Niederlande		Schweden		Schweiz		USA		Übriges Ausland	
	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Schleswig-Holstein	118	0,6	101	0,4	329	1,3	164	1,3	305	1,2	1 826	5,0	190	0,5	538	1,0	4 583	4,4
Hamburg	849	4,3	877	3,4	3 318	12,9	1 151	9,3	2 339	9,1	15 060	41,5	1 421	3,7	2 724	5,1	18 995	18,4
Niedersachsen	1 826	9,2	1 654	6,5	2 260	8,8	919	7,4	3 682	14,3	5 298	14,6	2 714	7,1	1 295	2,4	14 609	14,1
Bremen	170	0,9	230	0,9	308	1,2	490	3,9	430	1,7	609	1,7	165	0,4	1 974	3,7	2 059	2,0
Nordrhein-Westfalen	7 059	35,6	3 399	13,3	6 074	23,7	1 650	13,3	8 141	31,6	3 299	9,1	3 112	8,1	6 487	12,2	14 128	13,7
Hessen	2 632	13,3	2 192	8,6	3 369	13,1	1 224	9,8	3 388	13,2	3 575	9,9	3 449	9,0	14 550	27,4	11 469	11,1
Rheinland-Pfalz	2 477	12,5	2 288	9,0	1 932	7,5	242	1,9	1 707	6,6	898	2,5	1 139	3,0	3 024	5,7	2 680	2,6
Baden-Württemberg	2 902	14,6	9 717	38,0	4 617	18,0	1 808	14,5	3 396	13,2	3 176	8,8	17 335	45,3	9 671	18,2	11 541	11,2
Bayern	1 783	9,0	5 079	19,9	3 440	13,5	4 788	38,6	2 355	9,1	2 504	6,9	8 782	22,9	12 902	24,3	23 266	22,5
Insgesamt	19 816	100	25 537	100	25 647	100	12 436	100	25 743	100	36 247	100	38 307	100	53 165	100	103 330	100

2b : Ausländerübernachtungen in den Bundesländern nach Herkunftsländern im April 1953 in vH

Land	Insgesamt	d a v o n								
		Belgien-Luxemburg	Frankreich	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Schweden	Schweiz	USA	Übriges Ausland
Schleswig-Holstein	100	1,5	1,3	4,0	2,0	3,7	22,4	2,3	6,6	56,2
Hamburg	100	1,8	1,9	7,1	2,5	5,0	32,2	3,0	5,8	40,7
Niedersachsen	100	5,3	4,8	6,6	2,7	10,7	15,5	7,9	3,8	42,7
Bremen	100	2,6	3,6	4,8	7,6	6,7	9,5	2,6	30,7	31,9
Nordrhein-Westfalen	100	13,2	6,4	11,4	3,1	15,3	6,2	5,8	12,2	26,4
Hessen	100	5,7	4,8	7,3	2,7	7,4	7,8	7,5	31,7	25,1
Rheinland-Pfalz	100	15,1	14,0	11,8	1,5	10,4	5,5	7,0	18,5	16,2
Baden-Württemberg	100	4,5	15,1	7,2	2,8	5,3	5,0	27,0	15,1	18,0
Bayern	100	2,7	7,8	5,3	7,4	3,6	3,9	13,5	19,9	35,9
Insgesamt	100	5,8	7,5	7,5	3,7	7,6	10,7	11,3	15,6	30,3

3: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im April 1953
nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthalts- dauer	Zu- oder Abnahme der Fremdenüber- nachtungen gegen- über April 1952
	Anzahl		Tage	vH
I. Deutschland				
a) Ortsansässige	13 086	30 719	2,3	- 16,9
b) Nichtortsansässige	1 212 357	3 462 976	2,9	+ 11,3
Summe I	1 225 443	3 493 695	2,9	+ 11,0
II. Saargebiet	3 666	16 523	4,5	+ 28,1
III. Belgien-Luxemburg	11 479	19 816	1,7	+ 6,7
Dänemark	17 925	28 154	1,5	+ 15,5
Finnland	2 912	5 421	1,9	+ 7,0
Frankreich	11 324	25 537	2,3	- 1,2
Griechenland	574	1 443	2,5	+ 8,4
Grossbritannien und Nordirland	11 624	25 647	2,2	+ 8,3
Irland	153	451	2,9	+ 21,7
Island	84	168	2,0	+ 16,1
Italien	4 882	12 436	2,5	- 9,2
Niederlande	14 402	25 743	1,8	+ 16,1
Norwegen	3 560	6 697	1,9	+ 4,7
Österreich	10 497	22 032	2,1	+ 27,1
Polen	210	416	2,0	- 19,7
Portugal	555	1 362	2,5	+ 13,3
Schweden	21 243	36 247	1,7	+ 27,9
Schweiz	20 048	38 307	1,9	+ 15,4
Sowjet-Union	53	82	1,5	- 21,4
Spanien	1 571	3 784	2,4	+ 38,3
Triest	40	85	2,1	- 58,3
Tschechoslowakei	197	1 048	5,3	- 4,5
Türkei	579	1 857	3,2	- 26,2
Übriges Europa	2 308	5 828	2,5	+ 92,3
Afrika	749	2 343	3,1	+ 28,4
Asien	1 281	4 068	3,2	+ 18,3
Australien	542	953	1,8	- 16,7
Kanada	1 041	2 644	2,5	+ 56,2
Süd- und Mittelamerika	3 039	8 850	2,9	+ 26,3
Vereinigte Staaten von Amerika	28 311	53 165	1,9	+ 11,4
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2 930	5 644	1,9	- 35,4
Summe III	174 113	340 228	2,0	+ 12,8
IV. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 286	2 647	2,1	+ 8,5
Insgesamt (Summe I - IV)	1 404 508	3 853 093	2,7	+ 11,4
darunter in Privatquartieren	51 723	255 005	4,9	- 10,5
Ausserdem				
A. In Jugendherbergen	130 300	210 101	1,6	+ 35,7
darunter Ausländer	7 869	12 940	1,6	+ 117,3
B. In Kinderheimen	14 368	568 566	.	+ 19,8
darunter Ausländer	1	97	.	- 30,7

4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im April 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
1 877 Fremdenverkehrsgemeinden	1 029 366	1 227 619	1 404 508	2 646 856	3 348 002	3 853 093	197 322	300 610	340 228
45 Grosstädte	409 618	493 177	531 836	816 702	1 026 363	1 066 155	129 620	193 596	213 853
darunter									
Augsburg	7 160	8 195	8 820	12 686	15 064	16 074	638	1 873	1 732
Bielefeld	7 755	7 780	9 471	14 060	13 258	15 802	641	576	928
Bonn	7 589	7 420	7 360	12 608	12 503	13 435	1 752	2 564	2 342
Braunschweig	5 928	5 611	6 522	9 283	11 124	12 161	252	492	583
Bremen	11 918	12 402	14 322	24 022	23 613	26 237	2 377	4 083	4 939
Dortmund	5 657	6 647	7 821	9 635	11 216	13 786	535	1 134	972
Düsseldorf	25 504	25 938	29 727	52 156	54 028	60 084	10 400	11 637	13 960
Essen	7 070	7 722	10 114	14 661	15 257	19 461	1 772	1 615	1 451
Frankfurt am Main	40 193	39 108	43 325	99 586	75 056	81 243	15 178	21 653	24 809
Freiburg	8 705	9 715	11 525	15 275	18 258	20 236	2 406	2 817	3 352
Hamburg	53 204	60 963	67 726	114 801	124 839	136 746	30 284	41 152	46 734
Hannover	20 791	54 432	44 648	30 807	195 978	153 647	2 883	26 967	23 178
Heidelberg	8 485	11 376	12 611	15 780	22 943	22 943	2 477	3 817	4 227
Karlsruhe	9 115	9 374	10 505	14 954	15 379	17 712	2 006	2 172	2 298
Kassel	5 728	6 845	7 918	11 181	12 432	13 879	383	817	754
Kiel	4 489	5 179	5 559	8 807	11 336	12 493	848	1 905	2 490
Köln	25 879	27 400	31 114	49 127	49 811	49 444	8 002	11 263	14 269
Lübeck	3 103	3 829	4 524	5 445	6 369	7 702	383	1 015	1 533
Mainz	4 670	5 550	5 625	6 938	8 610	8 617	604	965	1 334
Mannheim	8 241	9 820	11 257	13 856	16 730	18 266	1 338	1 935	2 506
München	48 749	63 608	69 233	113 584	133 445	139 928	26 696	31 564	33 769
Nürnberg	13 233	15 046	16 517	22 974	26 383	28 005	2 626	3 759	4 078
Stuttgart	24 654	27 821	30 220	50 254	55 460	58 015	7 533	8 603	9 877
Wuppertal	4 707	5 002	5 466	7 997	8 775	9 172	896	1 001	1 091
154 Heilbäder einschl. heilkli- matischer und Kneippkurorte	125 010	159 502	191 880	744 151	939 425	1 225 642	26 616	39 353	51 003
darunter									
Aachen, Bad	4 180	5 060	5 651	12 231	15 890	16 524	1 334	1 564	1 903
Baden-Baden	8 554	10 163	11 372	25 799	34 279	39 319	3 040	5 615	7 294
Badenweiler	3 065	4 137	4 839	29 464	37 869	49 017	2 392	1 357	2 534
Bertrich, Bad	253	997	1 046	3 018	9 080	10 441	83	69	86
Boppard	1 788	2 374	3 253	3 885	6 798	9 502	298	416	1 518
Bramstedt, Bad	760	947	1 290	12 514	12 400	16 542	50	102	155
Braunlage ¹⁾	384	1 408	1 494	4 875	11 034	12 690	63	32	61
Brückenaue	1 103	1 155	1 319	4 974	4 400	4 727	47	227	107
Dürkheim, Bad	2 350	2 232	2 375	6 454	8 896	7 877	306	376	295
Dürkheim, Bad	489	698	726	6 430	8 845	9 706	46	111	419
Ems, Bad	1 558	1 846	2 275	14 650	18 222	21 523	154	124	416
Freudenstadt ¹⁾	1 817	3 317	4 465	5 669	12 423	15 984	235	688	1 281
Füssen ²⁾	1 277	1 491	1 565	2 741	3 181	3 812	47	90	177
Garmisch-Partenkirchen ¹⁾	5 631	10 780	10 117	19 571	32 599	34 188	1 271	1 502	2 763
Grund, Bad	214	478	448	2 014	4 277	3 916	3	-	20
Harzburg, Bad	1 554	2 851	2 758	6 041	10 317	11 925	139	478	913
Herrenalb ¹⁾	717	1 562	1 837	2 011	6 303	5 374	18	91	216
Hindelang, Bad Oberdorf	1 012	2 621	2 469	10 641	16 566	21 777	68	64	240
Homburg v.d.H., Bad	5 295	4 530	4 585	13 227	11 291	11 547	3 195	3 333	2 967
Kissingen, Bad ¹⁾	2 687	3 397	3 878	22 797	29 061	35 462	449	563	976
Königstein i.Ts.	1 906	1 680	1 735	3 121	9 170	7 536	305	566	380

1) Heilklimatischer Kurort.- 2) Kneippkurort.

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im April 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Heilbäder									
Kreuznach, Bad	1 963	2 255	2 324	5 354	7 259	8 624	178	481	489
Liebenzell, Bad	515	855	980	5 871	7 169	7 355	42	12	67
Lippspringe, Bad	610	706	869	42 237	46 472	48 470	-	-	105
Meinberg, Bad	593	1 006	1 384	9 236	9 812	15 522	-	-	98
Mergentheim, Bad	1 750	937	2 761	17 664	22 768	28 811	3	109	271
Nauheim, Bad	2 561	2 472	4 603	25 116	26 542	35 777	964	2 334	2 843
Nennndorf, Bad	1 506	2 184	1 560	13 734	13 798	16 422	302	375	308
Neuenahr, Bad	1 982	3 237	2 807	15 874	18 117	19 378	152	689	589
Niederbreisig	459	795	1 223	1 107	2 530	3 875	53	33	96
Oberstdorf ¹⁾	835	3 631	4 242	11 747	25 710	32 938	451	672	711
Rehburg, Bad ¹⁾	167	122	184	18 177	18 124	18 566	-	-	2
Reichenhall, Bad	2 580	4 217	4 289	22 542	33 102	40 640	443	718	997
Salzschlirf, Bad	400	563	630	2 798	4 513	7 812	1	32	27
Salzfluren, Bad	1 347	2 239	3 685	17 854	24 087	31 847	149	224	281
St. Blasien ¹⁾	461	695	665	16 457	16 174	20 566	280	833	565
Schönbühl/Caib ¹⁾	255	303	295	35 010	39 179	40 027	30	180	229
Sooden-Allendorf, Bad	576	683	901	8 144	9 114	10 505	25	4	49
Todtmoos ¹⁾	365	457	508	14 182	16 706	17 545	160	436	251
Tölz, Bad ²⁾	973	1 078	1 360	4 008	5 307	9 138	131	109	91
Überlingen ²⁾	1 751	2 048	2 468	5 029	6 556	6 617	262	335	420
Valdorf	144	156	.	2 269	2 639	.	1	-	.
Villingen i. Schw. ²⁾	1 661	1 637	2 271	3 174	3 177	4 517	133	169	224
Wiesbaden	16 614	15 509	16 962	44 627	44 909	45 662	4 974	7 115	6 659
Wiessee, Bad	1 009	1 165	1 410	7 670	7 332	10 967	108	225	342
Wildbad i. Schw.	916	1 644	1 838	8 528	13 028	17 350	86	126	144
Wildungen, Bad ²⁾	1 367	2 393	2 573	11 345	19 988	27 325	374	523	284
Wörishofen, Bad ²⁾	1 506	1 924	2 308	22 174	26 670	29 352	737	773	702
245 Luftkurorte	78 990	114 016	121 620	328 758	489 740	490 532	10 141	16 593	19 394
darunter									
Baiersbrunn	1 132	1 659	1 801	4 663	5 666	6 706	48	37	202
Bayrisch-Zell	395	915	1 093	2 285	3 815	5 305	51	10	55
Berchtesgadener Land	2 348	4 748	5 238	8 489	16 536	21 852	357	418	561
Clausthal-Zellerfeld	604	816	1 081	9 692	10 216	15 181	-	96	21
Fischen/ Allg.	169	686	824	1 672	3 575	3 876	12	1	35
Grainau	275	683	673	1 899	3 686	3 143	21	57	55
Hinterzarten	621	800	1 200	2 904	3 446	8 302	157	148	1 315
Holzhausen-Externstein	169	273	410	1 844	1 431	2 543	-	4	-
Kochel	400	903	876	709	1 784	2 017	8	95	216
Konstanz	8 041	8 954	9 120	16 842	17 298	18 260	1 886	1 772	1 947
Malente-Gremsmühlen	515	941	1 103	4 275	5 495	5 550	18	20	44
Manderscheid	157	226	327	1 516	1 536	1 516	184	136	291
Meersburg	947	1 830	2 385	1 587	3 315	4 073	29	58	206
Mittenwald	904	1 991	2 056	4 425	7 668	8 138	41	320	206
Nassau-Bergnassau-Scheuern	310	413	605	4 718	4 958	5 959	2	33	26
Nordrach	96	116	100	9 958	7 904	14 985	1	-	-
Oberammergau	156	788	1 026	480	2 034	2 740	19	137	309
Oberaudorf	233	615	532	1 144	2 178	2 262	7	31	4
Oberkirchen m. Nordenau	204	518	623	2 032	5 030	6 195	-	48	56
Pfronten	249	450	640	1 223	2 455	3 103	8	3	8
Prien	516	776	915	837	1 121	1 640	92	65	167
Rengsdorf	543	1 065	879	3 008	4 332	4 327	9	18	22

1) Heilklimatischer Kurort.- 2) Kneippkurort

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im April 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslands Gäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Luftkurorte									
Rottach-Egern	646	1 245	1 360	2 195	5 302	5 321	245	349	370
Ruhpolding	653	914	1 054	3 376	6 964	6 844	74	23	61
Schliersee	1 689	3 544	3 030	5 152	11 106	9 876	217	103	65
Schluchsee	306	586	465	1 097	1 753	961	42	274	101
Schwangau	272	784	765	435	1 682	1 636	25	121	108
Sonthofen	670	736	1 021	1 093	1 303	1 536	59	43	51
Stetten a.k.M.	170	169	211	7 990	7 732	7 723	1	8	-
Tegernsee	962	1 359	1 184	3 067	3 877	4 125	56	138	29
Titisee	1 289	2 181	2 666	2 815	6 957	7 954	434	804	1 423
Triberg	959	1 236	1 412	1 678	2 145	2 334	217	297	460
Wildemann	249	467	467	1 772	2 865	3 473	-	47	4
51 Seebäder	8 666	10 771	12 604	27 953	43 830	46 404	475	734	743
darunter									
Cuxhaven	1 653	2 236	2 767	2 994	5 772	6 951	90	73	80
Grömitz	172	237	208	2 014	660	931	-	1	9
Juist	229	296	244	2 388	1 906	2 066	-	-	-
Kampen/Sylt	24	61	185	100	284	596	-	2	-
Kellenhusen	-	70	35	-	154	81	-	-	1
List/Sylt	1	18	7	1	26	7	-	-	-
Niendorf	62	72	87	502	393	250	-	-	-
Norddorf/Amrum	1	4	5	26	22	68	-	-	-
St. Peter	115	312	273	616	1 479	1 542	-	13	3
Timmerdorfer Strand	271	342	351	1 829	1 772	1 670	-	21	8
Travemünde	692	1 085	1 457	1 243	2 000	1 816	97	342	280
Wenningstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerland/Sylt	1 097	1 110	829	7 370	15 879	10 231	91	144	87
Wilhelmshaven	1 804	1 853	2 333	3 707	3 735	4 289	104	43	114
Wittdün/Amrum	48	124	25	1 344	126	25	-	1	2
Wyk a.Föhr	23	60	70	164	807	914	-	-	-
1382 Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden	407 082	450 153	546 568	729 292	848 644	1 024 360	30 470	50 334	55 235
darunter									
Bayreuth	4 587	4 462	4 296	9 492	11 976	12 370	309	551	777
Bernkastel-Kues	1 538	2 363	3 180	2 008	3 845	3 997	73	878	210
Bingen	2 028	2 700	3 435	3 212	3 518	4 698	220	256	366
Friedrichshafen	2 703	2 689	3 481	5 924	4 575	5 041	57	96	131
Fulda	4 095	4 693	4 415	6 184	6 505	6 395	299	200	398
Goslar	3 721	5 396	6 953	10 229	17 871	19 121	343	2 690	3 220
Hamel	2 649	2 355	2 723	5 579	5 211	5 491	109	125	179
Heilbronn	2 735	3 576	4 163	4 466	5 822	5 682	147	287	349
Kempten/Allg.	3 114	3 490	3 741	5 974	6 858	6 412	203	186	327
Kiefersfelden	177	174	311	619	734	1 792	4	-	7
Koblenz	4 941	5 613	7 270	8 457	7 127	9 383	1 168	1 865	2 054
Königswinter	4 718	5 502	.	8 868	11 110	.	1 139	1 692	.
Krün	95	392	601	3 768	5 765	7 661	14	485	238
Marburg a.d.Lahn	3 893	3 782	3 838	6 895	7 041	6 846	167	379	244
Oberursel i.Ts.	752	751	811	9 169	9 630	10 313	45	32	86
Passau	3 408	3 916	4 012	6 261	7 085	7 411	111	201	284
Reft i. Winkel	403	666	849	3 290	4 132	4 354	71	30	21

noch 4: Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
im April 1951, 1952 und 1953
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsorten

Gemeindegruppe Berichtsort	Fremdenmeldungen			Fremdenübernachtungen					
	1951	1952	1953	insgesamt			darunter Auslandsgäste		
				1951	1952	1953	1951	1952	1953
noch Sonstige Fremdenverkehrs- gemeinden									
Rothenburg o.d.T.	2 147	3 798	4 130	3 285	5 616	6 465	375	698	764
Rüdesheim a.Rh.	4 419	3 684	4 742	5 273	4 537	5 615	522	1 214	1 048
Schleswig	1 276	2 974	2 848	2 371	3 960	3 821	182	1 167	716
Tübingen	2 447	3 019	3 616	4 234	5 250	5 533	409	740	817
Ulm	5 174	7 402	7 969	9 100	11 238	12 340	530	1 029	1 129
Wasserburg a.B.	370	855	1 262	1 741	2 435	3 343	42	84	21
Würzburg	7 943	7 953	9 347	12 129	11 869	13 468	638	915	928

5: Der grenzüberschreitende Reiseverkehr an den Grenzübergangsstellen des Bundesgebietes
im April 1953

Eingang

Grenzübergangsstelle	Deutschland- verkehr	Kleiner Grenzverkehr	Durchreise- verkehr
Deutsch-dänische Grenze	74 990	19 806	14 146
Deutsch-niederländische Grenze	211 350	195 462	9 720
Deutsch-belgische Grenze	71 531	14 026	4 261
Deutsch-luxemburgische Grenze	38 402	45 242	1 000
Deutsch-französische Grenze	79 109	29 538	580
Deutsch-schweizerische Grenze	254 795	1 690 041	9 314
Deutsch-österreichische Grenze	342 908	585 697	35 848
Deutsch-tschechische Grenze	154	663	55
Auslandsverkehr der Seehäfen	9 212	17	3 128
Auslandsverkehr der Flughäfen	15 850	-	1 157
Summe	1 098 301	2 580 492	79 209

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.

6: Deutsche Reisende im Deutschlandverkehr
(ohne Durchreisende)
in den Monaten Januar - April 1953

Monat	Eingang	Ausgang
Januar	286 359	283 012
Februar	260 081	272 434
März	431 503	445 646
April	671 662	685 422

Quelle: Amt für den Passkontrolldienst, Koblenz.